

Ehrenamtlicher Einsatz bei Lebenshilfe

ce. Landkreis. In der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg engagieren sich Menschen mit und ohne Behinderung ehrenamtlich: in der Vereinsarbeit, bei Spaziergängen oder Ausflügen. Für Behinderte ehrenamtlich aktiv zu sein, bereitet Freude und ist sinnstiftend. Dass auch Menschen mit einem Handicap sich ehrenamtlich engagieren, ist für die Lebenshilfe eine Selbstverständlichkeit. Sie übernehmen viele wichtige gesellschaftliche Aufgaben, etwa im Bereich Naturschutz, im Altenheim oder im Tierheim. Auch Firmen unterstützen die Lebenshilfe gerne, indem sie ihre Mitarbeiter einen Tag lang für die Einrichtung freistellen.

Im Landkreis Harburg ist Karl-Heinrich Stöver Ansprechpartner für Ehrenamtliche sowie Interessierte, die sich bei der Lebenshilfe einbringen möchten. Er hilft dabei, die passende

Aufgabe für jedes Engagement zu finden. Für ihn ist es wichtig, dass der freiwillige Einsatz für beide Seiten passt.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat dazu geführt, dass viele Ehrenamtliche nicht mehr wie gewohnt aktiv sein konnten. Doch es wurden neue Wege gefunden. Niklas Fitschen etwa, der in einer Wohngruppe der Lebenshilfe lebt und vor dem Corona-Ausbruch gerade in der Teilhabeberatung begonnen hatte, übernahm eine Telefonpatenschaft und ruft regelmäßig einen Bewohner in einem Wohnhaus der Lebenshilfe in Lüneburg an. Er spendet Mut und erleichtert das Leben des Bewohners in dieser speziellen Zeit.

Wer Interesse am ehrenamtlichen Engagement, kann sich gern an Karl-Heinrich Stöver wenden. die Kontaktdaten sind unter www.lhlh.org zu finden.